



Eupen, den 7. März 2023

Die AHS stellt ihre Zusatzausbildungen vor

Die Autonome Hochschule Ostbelgien (AHS) bietet ab dem kommenden Studienjahr sieben Zusatzausbildungen für Lehrkräfte und Personen die gerne im Unterrichtswesen arbeiten möchten an.

Am **Mittwoch, den 29. März 2023 ab 19:00 Uhr** stellen sich alle Zusatzausbildungen im Rahmen eines Informationsabends in der AHS vor. Interessierte Personen erhalten die Möglichkeit, die Zusatzausbildungen, aber auch die jeweiligen Koordinatoren der Zusatzausbildung kennenzulernen.

Anbei finden Sie eine Liste mit allen Zusatzausbildungen, die an diesem Abend vorgestellt werden.

Bitte melden Sie sich bei Frau Claudine Kessler an (claudine.kessler@ahs-ostbelgien.be).

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend in der Hochschule begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Keutgen
Direktorin der AHS

Cathérine Matter
Leiterin des
Fachbereiches
Bildungswissenschaften

Claudine Kessler
Referentin der ZA

CAS – Förderpädagogik

Das CAS Förderpädagogik (*Certificate of Advanced Studies*) ist ein Angebot der AHS, welches in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern in seiner fünften Auflage angeboten wird.

Das CAS richtet sich an Fachpersonen des Unterrichtswesens (Lehrer/Lehrerinnen, Kindergärtner/-innen, Paramediziner/-innen), welche in Ausübung ihrer beruflichen Funktion mit Schüler/-innen mit besonderen Bedürfnissen zusammenarbeiten.

Inhaltlich befähigt das CAS die Teilnehmer/-innen für die drei Fördersettings in ostbelgischen Schulen (Niederschwellige Förderung, Integration & Förderschule). Das CAS wird berufs begleitend in Blockwochen angeboten, erstreckt sich über zwei Jahre und beinhaltet 15 ECTS.

Neben den verpflichtenden Präsenzwochen sind Phasen des Selbststudiums einzuplanen (Selbststudiumsnachweise, Interventionsgruppen, Arbeitsplatzbesuche, Externe Weiterbildungen, ...)

Inhaltlich werden folgende Themenschwerpunkte im Rahmen der Kurswochen und des Selbststudiums erarbeitet:

- ICF als Grundlage für förderpädagogisches Denken und Handeln
- Förderdiagnostik nach ICF / Lern- und Aneignungsniveaus
- Schulisches Standortgespräch und Kooperation zwischen Fachleuten
- Entwicklungslogische Didaktik
- Umgang mit herausfordernden Situationen im schulischen Kontext

Fachlehrer/-innen für fremdsprachliche Aktivitäten im Kindergarten

Le but de cette formation de 6 ECTS est d'apprendre à mener des activités en français langue étrangère dans les écoles maternelles de la Communauté germanophone.

Cette formation est destinée aux instituteurs de FLE en maternelle.

Les participants s'approprient les outils, les techniques et les concepts propres à l'enseignement du FLE aux enfants dans le contexte du *teamteaching*. La dimension pratique est privilégiée et les différents modules s'enchaînent de façon cohérente.

Französisch Fremdsprachendidaktik - FLE

Le but de cette formation de 15 ECTS est d'apprendre à enseigner le FLE (français langue étrangère) dans les écoles primaires de la Communauté germanophone.

Elle est destinée aux futurs instituteurs et aux instituteurs amenés à enseigner le FLE dans les écoles. Les participants s'approprient les outils, les techniques et les concepts propres à l'enseignement du FLE aux enfants. La dimension pratique est privilégiée pendant les deux années de formation durant lesquelles différents modules s'enchaînent de façon cohérente et se terminent par un stage spécifique dans le domaine.

Lehrbefähigung Pädagogik (CAP+)/ pädagogischer Befähigungsnachweis (CAP)

Mitglieder des Lehrpersonals, die ohne einen gesetzlich festgelegten Befähigungsnachweis im Falle von Lehrermangel unterrichten, d. h. als Neu- oder Quereinsteiger im Lehrerberuf tätig sind, müssen eine Lehrbefähigung erwerben.

Hier bietet die AHS das CAP im Umfang von 15 ECTS und das CAP+ im Umfang von 30 ECTS an. Während die Zusatzausbildung CAP sich an zukünftige Lehrer für technische/fachliche Kurse sowie an zukünftige Mediothekare richtet, befähigt das CAP+ Lehrer dazu, allgemeinbildende Kurse zu erteilen. Beide Zusatzausbildungen finden berufsbegleitend an einem Abend in der Woche statt und können in einem Zeitraum von zwei bis fünf Jahren abgeschlossen werden.

Philosophische Fächer - Ethik

Die Zusatzausbildung in Ethik umfasst 15 ECTS und erstreckt sich über eine Dauer von zwei bis drei Jahren.

Sie ist in zwei Schwerpunkte unterteilt, einen theoretischen und einen praktischen Schwerpunkt.

Das Ziel des theoretischen Schwerpunkts ist es, den Teilnehmenden Grundkenntnisse über die wichtigsten ethischen und philosophischen Fragen zu vermitteln.

Im praktischen Teil geht es vor allem um die Vorbereitung und Durchführung von Unterrichtssequenzen, die dem aktuellen Lehrplan des Ethikunterrichtes in der Deutschsprachigen Gemeinschaft entsprechen. Selbstreflexion und eine kritische Auseinandersetzung mit den eigenen ethischen Vorstellungen werden ebenfalls angestrebt.

Sie richtet sich an Personen, die über ein abgeschlossenes Studium im Lehramt Kindergarten und Primarschule verfügen und kann berufsbegleitend absolviert werden.

Die ZA vermittelt Kindergärtnern/-innen und Primarschullehrer/-innen die notwendige Qualifikation, um den Ethikunterricht in den Primarschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft erteilen zu dürfen.

Philosophische Fächer – katholische Religion

In einer pluralisierten, mehrdeutigen, unsicheren und komplexen Welt stellen SchülerInnen sich mehr denn je existentielle Fragen. Der Religionsunterricht kann ein Reflexionsort und -moment dieser wichtigen Fragestellungen sein.

Die Zusatzausbildung Katholische Religion umfasst 15 ECTS und vermittelt Lehrkräften das nötige Rüstzeug - sowohl auf der Ebene des Fachwissens, auf der der Fachdidaktik als auch auf der Ebene der Praxis - für das Lehren und Lernen im Religionsunterricht.

Sie richtet sich an Personen, die über ein abgeschlossenes Studium im Lehramt Kindergarten und Primarschule verfügen und kann berufsbegleitend absolviert werden.